



ANFAHRT

Mit dem Auto

Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A1 und A43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick). Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann.

Mit dem Zug

Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“. Alternativ können sie auch die Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodt-platz“ nehmen: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca.15 Euro.

Tagungsnummer: **020 WT**

Tagungsbeitrag: **160,- €/ermäßigt 130,-€**

Übernachtung im Zweibettzimmer 70,- €

Übernachtung im Einzelzimmer 100,- €

Anmeldeschluss: 1. September 2024

Ermäßigung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt.

Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweis: © pixabay.com

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Maria Conlan

Telefon 0251 9818-0

conlan@franz-hitze-haus.de

www.franz-hitze-haus.de/info/24-020



KAFKA-LEKTÜREN

Literaturseminar zum 100. Todestag
von Franz Kafka

Freitag, 6. September bis
Sonntag, 8. September 2024

Zusammenarbeit mit:
Deutscher Verband
Frau und Kultur e.V.



EINLADUNG

„Mein Schreiben besteht und bestand im Grunde von jeher aus Versuchen zu schreiben und meist aus mißlungenen,“ schreibt Franz Kafka im Winter 1912 an Felice Bauer. Zu diesem Zeitpunkt sind die Texte, die Kafka posthum berühmt machen werden, noch nicht verfasst bzw. publiziert, wie *Das Urteil*, *Der Process*, *Die Verwandlung*, *Der Verschollene*, *Bericht für eine Akademie* und viele weitere. Sie zählen heute zu jenen der Weltliteratur, die nicht nur eine nahezu unüberschaubare Anzahl von Forschungsbeiträgen hervorgebracht haben und weiterhin produzieren, sondern auch zahlreiche Künstlerinnen und Künstler zu einer produktiven Auseinandersetzung inspirier(t)en: So gibt es Literaturverfilmungen und Theaterstücke, die Kafkas Texte adaptieren, ferner zahlreiche Romane und Erzählungen, die deutliche Spuren einer Kafka-Lektüre erkennen lassen. Diese Anschlussfähigkeit macht Kafka zu einem der bekanntesten und einflussreichsten Autoren des 20. Jahrhunderts und sichert die Popularität seines Werkes.

Anlässlich des 100. Todestages in diesem Jahr sind global Ausstellungen und Veranstaltungen, Projekte und Filme, Bücher, Podcasts etc. geplant, die sich dem Werk und dem Leben des Autors widmen. Grund genug also, vor allem aber eine schöne Gelegenheit, sich Kafkas Texte und ihre vielfältigen künstlerischen Rezeptionen im Rahmen des diesjährigen Literaturwochenendes vorzunehmen: Es werden kleine und größere Prosatexte in den Blick genommen, daneben Briefe und Tagebücher Kafkas. Diese wiederum sind literarische Impulsgeber für Texte von z.B. Anna Seghers, Kurt Schlesinger, Elias Canetti, Haruki Murakami u.a., denen ebenfalls das Interesse gelten wird, ebenso wie jenen Medien, die sich Kafkas Kunst und dem Künstler Kafka widmen. Kurz: Es geht um eine Erhellung von Kafkas Werk und dessen Strahlkraft — exemplarisch und facettenreich.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Johannes Sabel, Akademiedirektor
Dr. Elisabeth Kessler-Slotta, Vorsitzende Deutscher Verband Frau und Kultur e.V.

Freitag, 6. September 2024

- 17.30 Uhr Stehkafee
18.00 Uhr **Kafka-Lektüren - Eine Einführung**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Kleine Prosa**
Mein Geschäft (1917), Das Ehepaar (1922),
Der Kaufmann (1908), Ein Traum (1916), Das
Stadtwappen (1920), Der Kübelreiter (1921)

Samstag, 7. September 2024

- ab 7.30 Uhr Frühstücksbüfett
9.15 Uhr **Text(auf-)bau, Grenzen des Verstehens**
Beim Bau der Chinesischen Mauer (1917)
Macht des Urteils
Das Urteil (1913)
- 10.45 Uhr Kaffeepause
11.15 Uhr **Kunst der Verwandlung**
Die Verwandlung (1915)
Ein Bericht für eine Akademie (1917)
- 12.30 Uhr Mittagessen und Mittagspause
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr **Schrift und Labyrinth,
Monstrosität und Moderne**
In der Strafkolonie (1919), Der Process
(1914) [Kap. Verhaftung, Im Dom]
Pause
16.00 Uhr
17.00 Uhr **Der Verschollene / Amerika (1927)**
[Kap. Der Heizer]
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Schreibübungen, Selbstreflexionen**
Tagebücher (1909-12),
Briefe an Felice (1912-17)
Elias Canetti: Der andere Process (1969)

Sonntag, 8. September 2024

- ab 7.30 Uhr Frühstücksbüfett
9.15 Uhr **Spuren einer Kafka-Lektüre**
Anna Seghers: Die Reisebegegnung (1973)
Wolfgang Hilbig: Der Heizer (1982)
Klaus Schlesinger: Die Spaltung des Erwin
Racholl (1977)
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Haruki Murakami: Kafka am Strand (202)
12.15 Uhr **Schlussbetrachtung**
- 12.30 Uhr Mittagessen und Mittagspause
13.00 Uhr Ende der Tagung

Kurze Auszüge aus Kafkas kleiner Prosa, seinen Tagebüchern und Briefen sowie aus den Texten von Canetti, Seghers, Hilbig, Schlesinger und Murakami werden in einem Reader zur Verfügung gestellt.

Kafkas Erzählungen und Romanfragmente sind u.a. bei Fischer erschienen (1996, 2024), eine kompakte Werkausgabe gibt es bei Suhrkamp: Franz Kafka: Sämtliche Werke. Frankfurt a. M. 2008.

Anmerkung:
Einige bewährte Themenbereiche der Literatur werden in Zukunft weitergeführt. Dazu gehört auch das Literaturseminar in Kooperation mit dem Verband „Frau und Kultur“. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Referentin:
Dr. Christiane Dahms,
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaftlerin